



## Ausgezeichnet...

Bei der Chemiedozententagung 2003 in Chemnitz werden drei bedeutende Preise der GDCh an herausragende Wissenschaftler vergeben. Seit 1996 werden sie aus dem Ertrag eines Sondervermögens finanziert, das die Unternehmen BASF, Bayer, Degussa, Henkel, Hoechst und Hüls eingestellt haben.

### G. Schmid erhält Wilhelm-Klemm-Preis

Der Wilhelm-Klemm-Preis 2003 geht an Günter Schmid (Essen) für seine Verdienste um die Entwicklung der anorganischen Chemie. Schmid promovierte 1965 bei H. Nöth in München, wurde



Günter Schmid

1969 in Marburg habilitiert und ist seit 1970 Professor an der Uni Essen. Seine Gruppe forscht auf dem Gebiet der Cluster und Kolloide von Hauptgruppen- und Übergangsmetallen in der heterogenen Katalyse und deren

Stabilisierung durch Liganden. Besonderes Interesse gilt photo- und elektrolumineszierenden anorganischen Systemen sowie der ein-, zwei- und dreidimensionalen Organisation von Clustern und Kolloiden. Ein Beispiel aus diesem Themenbereich findet sich in der aktuellen Zuschrift „The Diode Behavior of Asymmetrically Ordered Au<sub>55</sub> Clusters.“<sup>[1]</sup>

In Erinnerung an den Münsteraner Chemiker Wilhelm Klemm (1896–1985), langjähriges Mitglied im Kuratorium der *Angewandten Chemie*, wird der

ursprünglich von der Degussa AG gestiftete Preis seit 1985 im Abstand von ein bis zwei Jahren vergeben.

### Horst-Pracejus-Preis für A. Pfaltz



Andreas Pfaltz

Für seine herausragenden Arbeiten zur Chiralität wird Andreas Pfaltz (Basel) mit dem Horst-Pracejus-Preis 2003 ausgezeichnet. Unter der Anleitung von A. Eschenmoser promovierte Pfaltz 1978 an der ETH

Zürich. 1995–1998 war er Direktor am Max-Planck-Institut für Kohlenforschung (Mülheim/R.), 1999 folgte er einem Ruf an die Universität Basel. Die Arbeiten in seiner Gruppe beschäftigen sich mit der enantioselektiven Katalyse durch Übergangsmetallkomplexe mit chiralen Liganden, z. B. Semicorrin-, Bisoxazolin- und Phosphinoxazolin-Derivaten, sowie der heterogenen Katalyse durch chiral modifizierte Metallooberflächen. Einen Überblick gibt der Aufsatz „Iridium-Catalyzed Enantioselective Hydrogenation of Olefins“<sup>[2]</sup> im jüngst erschienenen Themenheft zur katalytischen Hydrierung von *Advanced Synthesis & Catalysis*, dessen Editorial Board Pfaltz angehört.

Der Preis wird seit 1997 alle zwei Jahre vergeben und erinnert an den ehemaligen Leiter des Rostocker Instituts für Katalyseforschung der Akademie der Wissenschaften der DDR Horst Pracejus (1927–87).

### B. List mit dem Carl-Duisberg-Gedächtnispreis ausgezeichnet

Gewinner des diesjährigen Carl-Duisberg-Gedächtnispreises für junge habilitierte Wissenschaftler, die sich durch originelle Arbeiten hervortun, ist Benjamin List (La Jolla, CA, USA). List erhielt seinen Doktortitel 1997 von der Universität Frankfurt (Main) für Arbeiten zur Synthese eines Vitamin-B<sub>12</sub>-A-B-Semicorrins unter J. Mulzer. Danach ging er an das Scripps Research Institute in La Jolla. Dort beschäftigt sich seine



Benjamin List

Arbeitsgruppe mit asymmetrischer organischer und bioorganischer Katalyse durch Amine und Antikörper. Der Vortrag des Preisträgers über „Asymmetrische Aminokatalyse“ wird durch seinen Concept-Artikel „Catalytic Antibodies as Magic Bullets“<sup>[3]</sup> ideal zu einem Bild seiner Arbeiten ergänzt.

Der Carl-Duisberg-Gedächtnispreis wird jährlich im Rahmen der Chemiedozententagung vergeben.

## ... und angezeigt

### H. Bayley zurück nach England

Hagan Bayley, Leiter der Abteilung Medizinische Biochemie und Genetik an der Texas A&M University bei Austin, folgt im Oktober einem Ruf an die Universität Oxford. Bis dahin wird das neue Chemiegebäude der Universität für 100 M€ fertiggestellt sein. Sein Forschungsinteresse gilt modifizierten Proteinen, die auf chemische, biochemische und physikalische Reize reagieren. Beispiele werden in der kürzlich erschienenen Zuschrift „Kinetics of a Reversible Covalent-Bond-Forming Reaction Observed at the Single-Molecule Level“<sup>[4]</sup> und demnächst in einer weiteren in der *Angewandten Chemie* beschrieben.

[1] V. Torma, T. Reuter, O. Vidoni, M. Schumann, C. Radehaus, G. Schmid, *ChemPhysChem* **2001**, 2, 546.

[2] A. Pfaltz, J. Blankenstein, R. Hilgraf, E. Hörmann, S. McIntyre, F. Menges, M. Schönebecker, S. P. Smidt, B. Wüstenberg, N. Zimmermann, *Adv. Synth. Catal.* **2002**, 345, 33.

[3] C. Rader, B. List, *Chem. Eur. J.* **2000**, 6, 2091.

[4] S.-H. Shin, T. Luchian, S. Cheley, O. Braha, H. Bayley, *Angew. Chem.* **2002**, 114, 3859, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2002**, 41, 3707.